

## Fahrtbericht der 349. Reise von FFS „CLUPEA“ vom 30.11. – 18.12.2020

Fahrtleitung: Dr. Uwe Krumme

### Fangvergleich und Plattfischmarkierung

#### 1. Das Wichtigste in Kürze:

Auf dieser Reise wurden im Seegebiet vor Warnemünde insgesamt 119 Schollen, 28 Klieschen, 48 Flundern und 73 Steinbutte markiert und wieder ausgesetzt. Es konnten nur zwei valide Hols für den Fangvergleich durchgeführt werden, da die Reise bereits nach Ende der 1. Woche wegen technischer Probleme abgebrochen werden musste.

#### 2. Aufgaben

Diese Reise hat zwei Ziele, die in Kombination durchgeführt wurden. Das erste Ziel war der Fangvergleich mit einem Twintrawl. Das zweite Ziel war die Markierung von Plattfischen und Dorschen in der westlichen Ostsee als Teil der laufenden Fischmarkierungsarbeiten des Thünen-Instituts für Ostseefischerei für die Altersvalidierung der kommerziell genutzten demersalen Fischbestände der Ostsee.

Zusätzlich sollten CTD-Stationen im akustischen Telemetriefeld in der südlichen Lübecker Bucht und an weiteren ausgewählten Stationen gefahren werden.

---

#### Verteiler:

Schiffsführung FFS „CLUPEA“  
BA für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) Fischereiforschung  
BM für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Ref. 614  
BA für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH), Hamburg  
Deutscher Angelfischerverband e.V.  
Deutsche Fischfang-Union, Cuxhaven  
Deutscher Fischereiverband Hamburg  
Doggerbank Seefischerei GmbH, Bremerhaven  
Erzeugergemeinschaft der Deutschen Krabbenfischer GmbH  
Euro-Baltic Mukran  
GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel  
Kutter- und Küstenfisch Sassnitz

LA für Landwirtschaft, Lebensmittels. und Fischerei (LALLF)  
LFA für Landwirtschaft und Fischerei MV (LFA)  
Landesverband der Kutter- u. Küstenfischer MV e.V.  
Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde  
Thünen-Institut - Institut für Fischereiökologie  
Thünen-Institut - Institut für Seefischerei  
Thünen-Institut - Institut für Ostseefischerei  
Thünen-Institut - Pressestelle, Dr. Welling  
Thünen-Institut - Präsidialbüro  
Thünen-Institut - Reiseplanung Forschungsschiffe, Dr. Rohlf  
Fahrtteilnehmer\*innen

### 3. Fahrtverlauf

Die erste Woche: Das Aufrüsten für den Fangvergleich mit dem Twintrawl ("Hosensteert") nahm den Montag, Dienstag und den frühen Mittwoch in Anspruch. Aus dem zweiten Hol dieser Reise wurden Flundern für den Besatz eines Versuchsteichs in Rostock verwendet. Am Donnerstag war ein Baumstamm im Netz, so dass dieser Hol für den Fangvergleich invalide war. Bis einschliesslich Freitag konnten nur zwei valide Hols vor Warnemünde durchgeführt werden. Hier war bereits klar, dass FFS "Clupea" technische Probleme hatte.

Am Montag der zweiten Woche zeigte sich, dass es einen schweren Defekt am Kühlwassersystem gab, der einen dringenden, kurzfristigen Dockaufenthalt der FFS "Clupea" notwendig machte. Damit war die Reise aus wissenschaftlicher Sicht beendet. Die FFS "Clupea" ging am 16. Dezember 2020 in die Werft.

### 4. Erste Ergebnisse

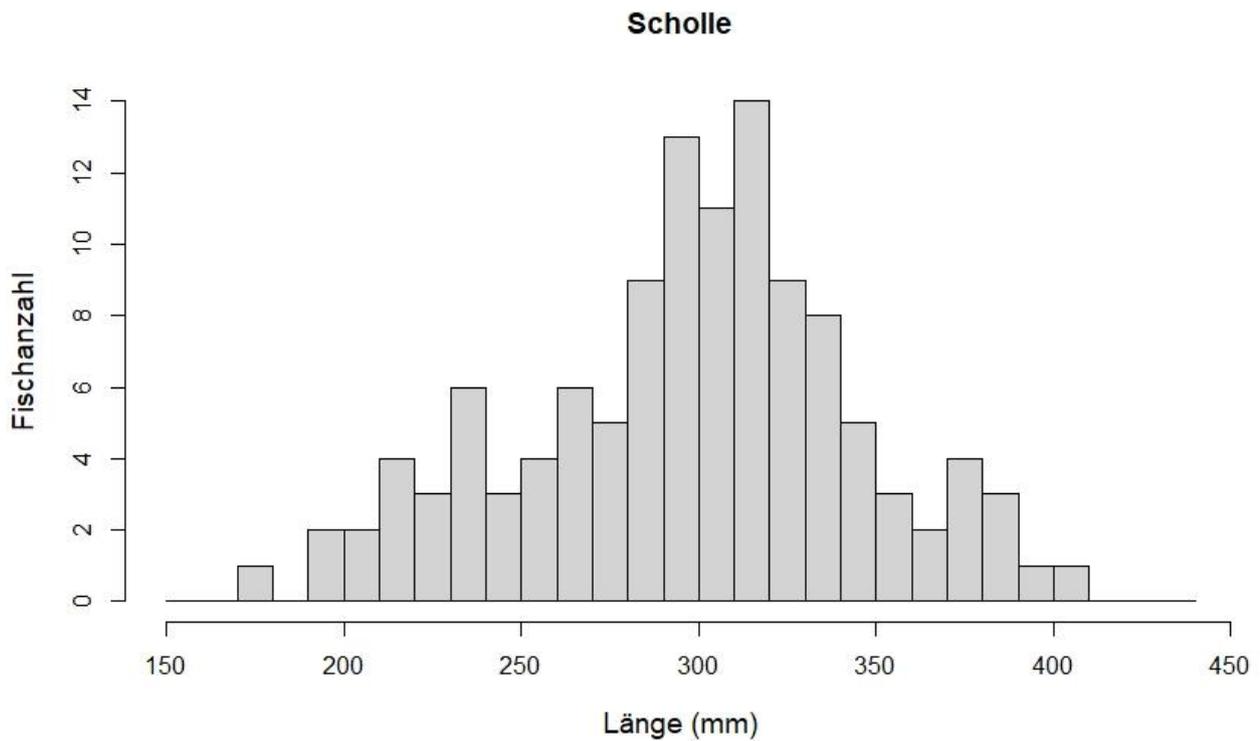
Fangvergleich: Der Stichprobenumfang von nur zwei validen Hols ist zu gering, um eine aussagekräftige Analyse durchzuführen. Die auf dieser Reise erhobenen Fangvergleichsdaten werden deshalb zusammen mit den Daten aus Reisen, die in 2020 gesammelt wurden und in 2021 gesammelt werden, an anderer Stelle ausgewertet.

Fischmarkierung: Nachfolgend sind die Anzahlen und Längenhäufigkeitsverteilungen der markierten und in der Ostsee ausgesetzten Plattfische aufgeführt (Abb. 1-4).

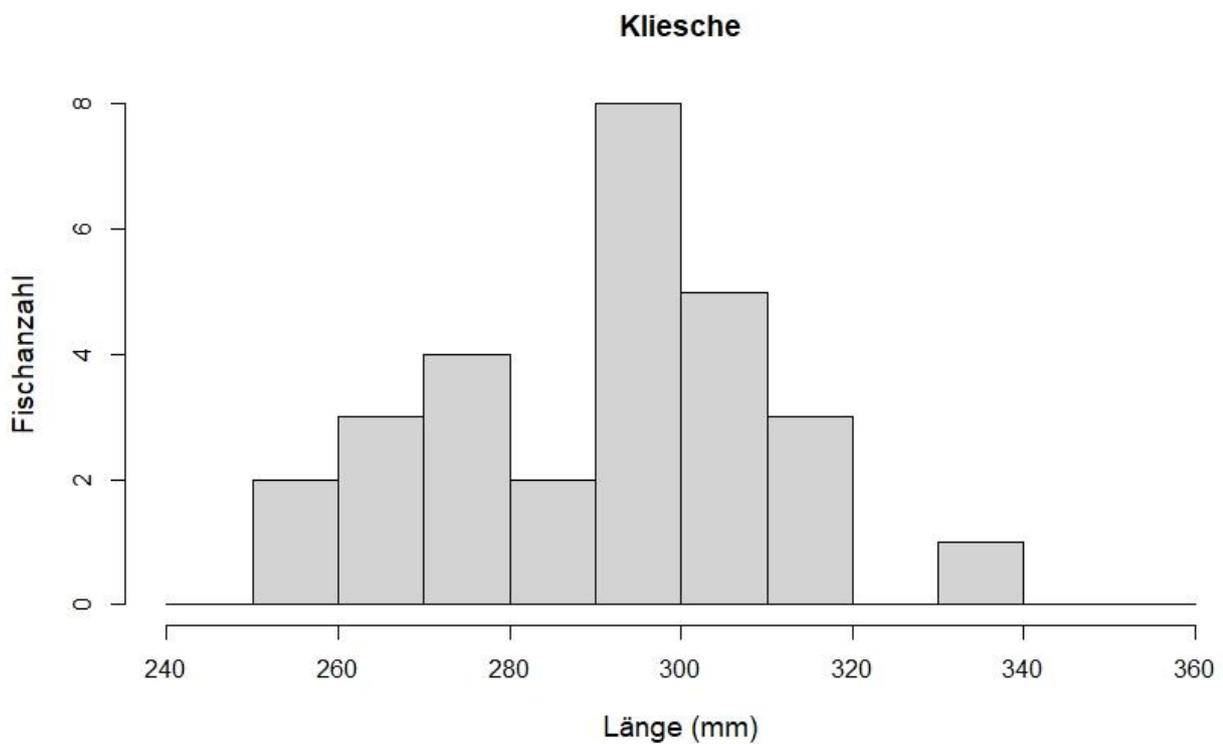
Das Telemetriefeld in der Lübecker wurde nicht beprobt und es wurde nur ein CTD-Profil vor Warnemünde gefahren.

**Table 1:** Holpositionen und Anzahl markierter Plattfische. Hol 2: invalid. \*: Setzkescher mit ca. 30 Flundern wurde an der Pier in Warnemünde gestohlen. \*\*: Ausgesetzt in Versuchsteich.

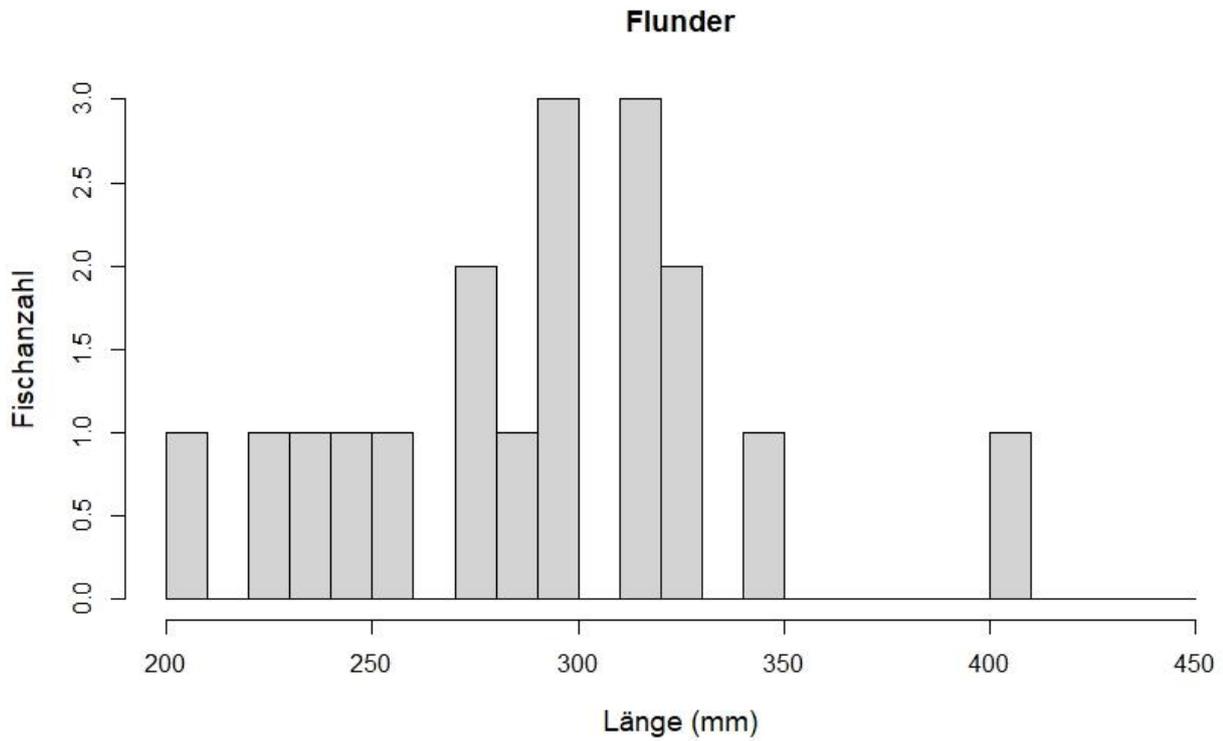
Holnummer	Datum	Position			Anzahl markierter Plattfische			
		Latitude	Longitude	Name	Flunder	Scholle	Steinbutt	Kliesche
1	02.12.2020	54°12,004N	11°57,838E	Warnemünde	*	32	16	13
2	03.12.2020	54°24,356N	012°18,475E	Reede	30**	31	8	15
3	03.12.2020	54°13,84N	011°46,74E	Darsser Schwelle	18	56	49	0
Summe					48	119	73	28



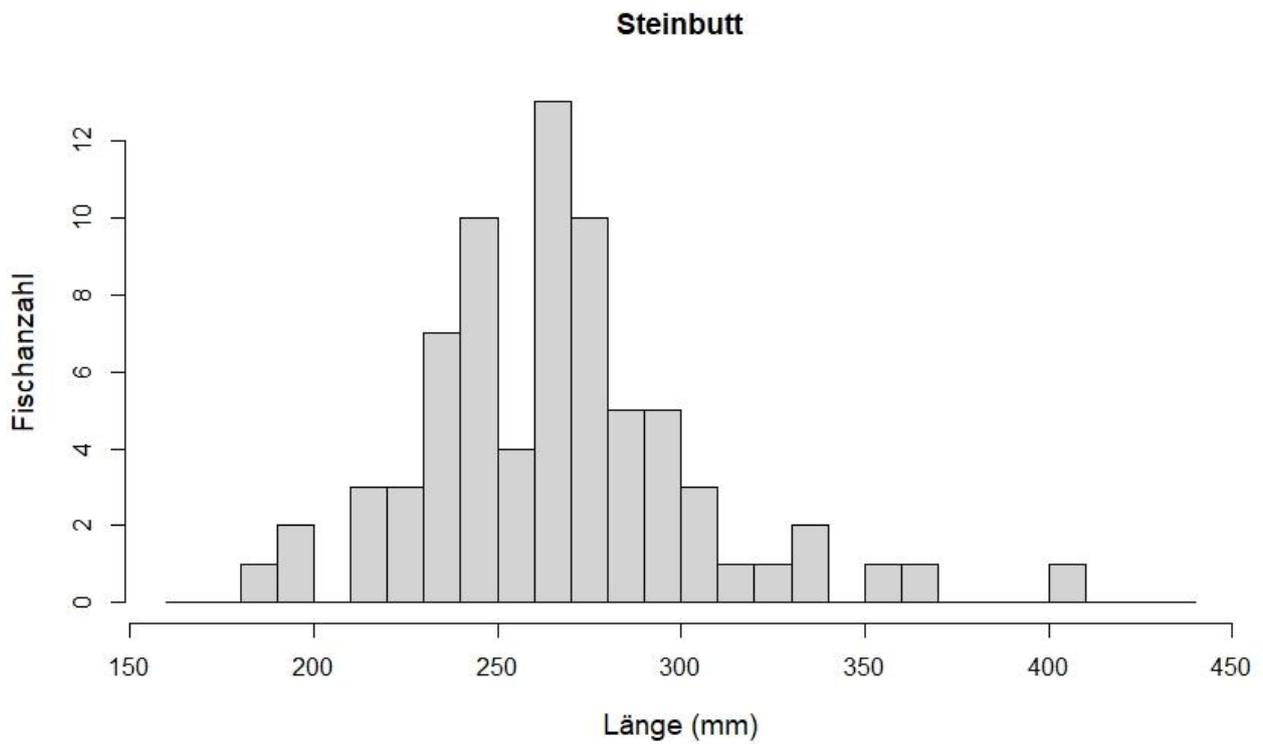
**Abbildung 1.** Längenhäufigkeitsverteilung der während der Reise markierten Schollen (*Pleuronectes platessa*)



**Abbildung 2.** Längenhäufigkeitsverteilung der während der Reise markierten Klieschen (*Limanda limanda*)



**Abbildung 3.** Längenhäufigkeitsverteilung der während der Reise markierten Flundern (*Platyichthys flesus*)



**Abbildung 4.** Längenhäufigkeitsverteilung der während der Reise markierten Steinbutte (*Scophthalmus maximus*)

#### **4. FahrtteilnehmerInnen**

Ina Hennings	Biol.-technische Assistentin	OF
Rainer Stechert	Biol.-technischer Assistent	OF

#### **5. Schlussbemerkung**

Wir danken dem Kapitän und der Besatzung für die Unterstützung bei der Durchführung des Reiseprogrammes. Darüber hinaus gilt mein besonderer Dank I. Hennings und R. Stechert für ihren kompetenten Arbeitseinsatz.

gez. Fahrtleitung